



---

**EFRAG and the Accounting Standards Committee of  
Germany (ASCG) Outreach Event:**

**EFRAG/ANC/FRC Discussion Paper –  
Towards a Disclosure Framework for the Notes**

Frankfurt, 13.11.2012

**Disclaimer**

Die in dieser Präsentation vertretenen Ansichten geben die persönliche Meinung des Präsentators wieder und nicht notwendigerweise die Sicht des DRSC e.V.

The views expressed in this presentation are those of the presenter, not necessarily those of the ASCG



---

## Inhalt

- FASB Invitation to Comment *Disclosure Framework*
- DRSC - Vorläufige Ansichten zum Disclosure Framework



## FASB - Disclosure Framework Projekt

- Zielsetzung des FASB-Projektes ist die Verbesserung der Effektivität von Anhangangaben. Hierzu soll ein entsprechendes Rahmenkonzept entwickelt werden, welches konzeptionelle Vorgaben für Anhangangaben adressiert und dem FASB bei der Entwicklung von Anhangangaben dient.
- MD&A Angaben werden gegenwärtig nicht im Rahmen des Projektes adressiert.
- *Invitation to Comment* (ITC) Dokument veröffentlicht am 12. Juli 2012.
- ITC enthält keine vorläufigen Ansichten des FASB.
- Kommentierungsfrist bis zum 16. November 2012.



## Wesentliche Standpunkte im ITC

- Grundlagen für den **FASB-Entscheidungsprozess** zur Entwicklung von Anhangangaben
- Überlegungen hinsichtlich der **Flexibilität von Anforderungen** für Anhangangaben
- **Einschätzung der Relevanz** von geforderten Anhangangaben durch den Abschlussersteller
- **Organisation, Formatierung und Darstellungsform** von Anhangangaben
- Zwischenabschluss vs. Jahresabschluss
- Kosten und Konsequenzen für Anhangangaben



## ITC - FASB-Entscheidungsprozess

Entwicklung eines Fragenkatalogs zur Identifizierung relevanter Angaben

Beispiel:

### **Entscheidungsfrage:**

Ist die Methode zur Wertbestimmung einer Abschlussposition ungewöhnlich, nicht aus der Beschreibung ersichtlich oder anderweitig schwer zu erkennen?

### **Bejahende Antwort würde darauf hindeuten, dass Anhangangaben notwendig sind**

Beschreibung der Bewertungsmethode, Ermittlung des Wertverzehrs (planmäßige Abschreibungsmethode etc.) oder anderweitige Methode zur Wertbestimmung (Was repräsentiert der Betrag im Abschluss?)



## ITC - Flexibilität von Anforderungen

ITC enthält unterschiedliche Vorschläge hinsichtlich möglicher Ansätze bei der Selektion von Anhangangaben

- Unterschiedliche Anforderungen für unterschiedliche Geschäftsmodelle
- Stärkere Prinzipienbasierung bei der Formulierung der Anforderungen
- Einschätzung der Relevanz von Anhangangaben
- Minimum vs. Maximum-Ansatz für Anhangangaben
- Unterschiedliche Stufen zum Umfang von Anhangangaben auf Grundlage der Geschäftstätigkeit des Unternehmens



## ITC - Einschätzung der Relevanz

- Einführung des Grundsatzes der Relevanz für Anhangangaben.
- Entscheidung hinsichtlich der Relevanz von Anhangangaben basiert auf der Beurteilung, inwieweit die entsprechende Information den Adressaten bei der Abschätzung künftiger Cash Flows des Unternehmens beeinflusst.
- Zudem ist für die Beurteilung der Relevanz von Anhangangaben auf die Auswirkung hinsichtlich Ausmaß, Wahrscheinlichkeit & Timing künftiger Cash Flows abzustellen.



---

## ITC – Organisation und Darstellungsform

### Diskussionsansätze im ITC:

- Wie kann ein Unternehmen die Organisation von Informationen und die entsprechende Darstellungsform im Anhang verbessern
- Reihenfolge von Anhangangaben
- Unterschiedliche Strukturierungsansätze für den Anhang
- Wann sollte die Darstellung der Information in Tabellenform erfolgen und inwiefern sollten gemeinsame Referenzpunkte verwendet werden





## Vorläufige Ansichten des DRSC

- Das DRSC unterstützt die Idee eines Disclosure Frameworks und ein entsprechendes IFRS-Projekt.
- Disclosure Framework sollte sich nicht nur auf Anhangangaben beschränken. Wichtige Punkte werden im EFRAG/ANC/FRC Diskussionspapier für Anhangangaben (noch) nicht adressiert.
- Disclosure Framework Projekt sollte auch zur Überarbeitung aktueller Anforderungen in den IFRSs führen (Verbesserung nicht nur auf Ebene des Rahmenkonzepts für IFRSs).
- Das DRSC teilt viele Empfehlungen und Sichtweisen, die vom FRC im Oktober 2012 in einem zusätzlichen Diskussionspapier (*Thinking about disclosures in a broader context*) veröffentlicht wurden.
- Das DRSC beabsichtigt, bis zum Jahresende eine umfassende Stellungnahme hinsichtlich der aktuellen Diskussionspapiere zu veröffentlichen.



## FRC Empfehlungen (1/2)

Auf der Stufe eines Rahmenkonzepts

- Beschreibung/Definition von “*Financial Reporting*” und entsprechende Abgrenzung zu anderen Formen der Berichterstattung.
- Inhalt und Abgrenzung von IFRS-Abschlussbestandteilen (zum Beispiel Abgrenzung von Anhang vs. Lagebericht)
- Zielsetzung von “*Disclosures*” und terminologische Abgrenzung zu “*Presentation*”
- Frühzeitige Einbindung von Abschlussadressaten in die Entwicklung eines Disclosure Frameworks.



## FRC Recommendations (2/2)

Auf der Stufe einzelner Standards

- Richtlinien hinsichtlich Wesentlichkeit für Abschlussangaben.
- Reduzierung verschiedenartiger Terminologie im Kontext von Wesentlichkeit (zum Beispiel *significant, key, critical*) und konsistente Anwendung.
- Klare Trennung von “*Disclosure*” und “*Presentation*” im IAS 1 erforderlich. Umfassende Grundsätze für *Disclosures* sind in einem Standard zu bündeln.
- Klarstellung in den IFRSs, dass nicht geforderte Zusatzangaben (zum Beispiel *Net Debt* und EBITDA) im Anhang zulässig sind, sofern die Angaben
  - definiert sind,
  - eine Überleitung zu IFRS-Zahlen erfolgt,
  - vergleichbare Vorjahreszahlen angegeben werden und
  - die Berechnung und der Ausweis konsistent erfolgt.



---

## Fragen und Diskussion



**Holger Obst**

DRSC e.V.  
Zimmerstr. 30  
10969 Berlin

Tel. 030 / 20 64 12 29

Fax 030 / 20 64 12 15

[www.drsc.de](http://www.drsc.de)  
[obst@drsc.de](mailto:obst@drsc.de)